

Corinne Douarre live

Gespannte Stille



Die französische Chansonpoetin Corinne Douarre ist eine berührende Seiltänzerin der Töne.

Wenn sie auf der Bühne steht, braucht es nur kleine Bewegungen ihres Körpers und ihrer warmen Stimme um das Publikum einzufangen. Keine effekthaschende Stimmakrobatik, sondern **ein Seiltanz auf den Tönen**. Konzentriert aufs Wesentliche spannt sie selbst in den Pausen, den kleinen „Silences“ in ihren Liedern die Stille wie einen Bogen.

Mit einigen Liedern und originellen **Ansagen auf Deutsch** nimmt die seit 1997 in Berlin lebende Corinne Douarre während des Konzerts auch das nicht-französischsprachige Publikum mit. Als eine der wichtigsten Vertreterinnen des neuen Chanson in Deutschland möchte sie beide Kulturen, die sie selbst lebt, verbinden.

Die Autoharp, eine Mischung aus Harfe und Zither, die sie seit einer Weile begleitet, bringt leise, zarte Töne mit gewaltiger Wirkung hervor. Der Instrumentenzauberer **Dirk Homuth (Gitarren, Ukulele u.a. Saiteninstrumente)** begleitet Douarre mit unaufdringlicher Virtuosität. Melancholie ist eine Grundstimmung, manchmal aber legt sich eine Klangschicht auf die andere und kräftige Gitarrensounds beschleunigen den Rhythmus.

Das Thema der **Stille** war schon in ihren früheren Programmen als filigraner Hintergrund präsent, in Liedern wie „**Berlin Mitte**“ über ein Berlin, das immer mehr unter dem Eis der schicken Bars verschwindet, oder im rockigen Lied über Paare, die nicht wissen, ob sie die Rechnung "**Zusammen oder getrennt?**" bezahlen sollen. Vor allem aber vielleicht in dem Lied "**Plauen**" über die unbeantworteten Fragen, die ihr Vater ihr nach seinem Tod hinterließ, über seine Liebe für die Deutschen trotz seiner Erfahrung als junger Zwangsarbeiter in Deutschland.

Jetzt zieht sich die Stille ganz wie eine roter Faden durch ihr Programm und ihre neue

Maxi Single-CD „Silences – 5 Bilder der Stille“, die in einer dunklen Zeit voller Fragen und Zweifel entstand(en). Chansons über die Sehnsucht nach Stille, über Brüche im Leben, über das Älterwerden, und über Tiere, die der Mensch verschwinden lässt. **Lieder, die mit ihrer eindrucksvollen Poesie, den fein arrangierten Kompositionen und dem faszinierenden Klang der Autoharp berühren und sogar Hoffnung wecken. Ein Wunder, was für Wunder sie im Dunkeln fand.**

Die neue Ep „Silences – 5 Bilder der Stille“ ist als CD oder in einer limitierten Auflage von **100 Unikaten mit eigenen Zeichnungen Douarres** - bei den Konzerten von Corinne Douarre und unter info@corinnedouarre.com erhältlich.

PRESSESTIMMEN

„Eine der wichtigsten Vertreterinnen des neuen Chanson in Deutschland“ Berliner Zeitung, 23.01.2014

« Corinne Douarre funkelt und strahlt, wenn sie singt. (...) Das Berliner Herbstwetter ist ungastlich (...), am liebsten wäre man zuhause geblieben. Aber dann sitzt man im Warmen, Corinne Douarre betritt die Bühne, begleitet vom Gitarristen und Instrumentenzauberer Dirk Homuth. Sie beginnt zu singen. Und man weiß: der Weg hat sich gelohnt.“ Globe M, 14.10.2013

« Chansons voller Charme (...) Schlicht, tief, zeitgenössisch, (...) die Musik von Corinne Douarre (...) ist schwermütig, leicht, bildhaft und philosophisch. (...) Zudem versteht [Corinne Douarre] es, mit heiteren Anekdoten das Publikum zu amüsieren. (...) Sie war zusammen mit ihrem Weggefährten Dirk Homuth gekommen, der sie auf der Ukelele und der Gitarre wirkungsvoll begleitete. Sie überzeugte mit ihrer warmen Stimme (...). So verbindet das Duo deutsch-französische Kultur und die Lebensart beider Nationen in Gesang und Vortrag. Corinne Douarre erhielt viel Beifall. » Braunschweiger Zeitung, 23.06.2013

Kontakte



Aurélie Païta

Künstlervermittlerin

+49 162 52 53 721

aurelie.païta@gmail.com

www.madame-zik.com

www.corinnedouarre.com